



Online-Ausgabe

20 Minuten AG
8021 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM (Quelle: netmetrix): 922'000



Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009

Studie

07. Juni 2011 11:27; Akt: 07.06.2011 11:28

Print

Saläre für KMU-Verwaltungsräte gebremst

Die Honorare der Grossbanken-Verwaltungsräte sind am höchsten. Der kontinuierliche Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei den KMU dagegen scheint gestoppt.

Artikel per Mail weiterempfehlen

Von 1996 bis 2008 stiegen die Entlöhnungen für Verwaltungsräte mittelständischer Schweizer Unternehmen (KMU) von rund 20 000 auf 25 800 Franken. Der permanente Anstieg habe nun ein Ende gefunden, hiess es in der Studie, die von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsfirma BDO in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen erstellt und am Dienstag vorgestellt wurde. Ursache sei vermutlich die Wirtschaftskrise der letzten Jahre, die auf die Unternehmensgewinne geschlagen habe.

Wie schon in früheren Jahren lässt sich in der Bankenbranche am meisten Geld verdienen. «Bei Banken sind Verwaltungsratsentschädigungen am höchsten», sagte Professor Urs Fueglistaller von der Uni St. Gallen am Dienstag vor den Medien. Bei der verarbeitenden Industrie und bei Dienstleistungsfirmen seien sie am tiefsten.

In Zahlen ausgedrückt bezahlen die Banken ihren Strategen im Schnitt 39 100 Franken pro Jahr, die Industrieunternehmen dagegen nur 23 000 Franken.

(sda)
Discussion